



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
CSU-FW-Fraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum
27.01.2025

Sorgt das verstummte Mobilitätsreferat für zusätzliches Baustellenchaos?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 20-26 / F 01058 von Frau StRin Gaßmann
vom 08.11.2024, eingegangen am 08.11.2024

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

In Ihrer Anfrage vom 08.11.2024 legen Sie folgenden Sachverhalt zu Grunde:

„In der gestrigen Sitzung des Bezirksausschusses 25 wurde, einmal mehr, die für die örtliche Bevölkerung sehr belastende Baustellensituation in Laim behandelt. Dabei kam auch eine Baustelle in der Guido-Schneble-Straße zur Sprache. Die während der Sitzung dankenswerterweise anwesende Polizei konnte aufklären, dass diese Baustelle wohl ohne städtische Genehmigung eingerichtet worden ist. Die Polizei hat in der Sitzung ebenso erläutert, dass sie das Mobilitätsreferat (MOR) der Landeshauptstadt München (LHM) diesbezüglich schon vor geraumer Zeit kontaktiert hat, aber bisher keinerlei Rückmeldung bekommen hat. Angesichts der sowieso schon schwierigen Baustellensituation in Laim und des damit verbundenen Ärgers in der Bevölkerung ist eine solche „Sprachlosigkeit“ der Verwaltung meiner Meinung nach nicht vertretbar.“

Herr Oberbürgermeister Reiter hat mir Ihre Anfrage zur Beantwortung zugeleitet. Die darin aufgeworfenen Fragen beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Stimmt es, dass die Kontaktaufnahme der Polizei bezüglich der oben genannten Baustelle seitens des MOR bis jetzt (Stand: 07.11.2024) nicht erwidert wurde?

Antwort:

Für die Baumaßnahme (Hauskanalanschluss unter Vollsperre) im Bereich Guido-Schneble-Str. 7-11 wurde am 23.10.2024 ein Bescheid für den Bauzeitraum vom 29.10. bis 02.11.2024 vom MOR an die Baufirma und an die Polizei gesandt.

Am 23.10.2024 wurde ebenfalls von der Baufirma ein Verlängerungsantrag für diese Baustelle an das MOR gesandt, da absehbar war, dass der Hauskanalanschluss nicht bis zum 02.11.2024 beendet sein wird. Die Bearbeitung der Verlängerung im MOR wurde am 24.10.2024 begonnen. Da es sich um Kanalarbeiten handelte, konnte das MOR die Erlaubnis für die Verlängerung aber nicht sofort erstellen. Bei Arbeiten am Kanal muss die Münchner Stadtentwässerung (MSE) vor einer Genehmigungserteilung angehört werden. Die MSE haben am 11.11.2024 ihre Zustimmung erteilt und das MOR hat bis dahin die Baustelle geduldet.

Die telefonische Kontaktaufnahme der Polizei erfolgte am 04.11 nach der Kernarbeitszeit und am 05.11.2024 in der Mittagszeit. Telefonische Rückrufe seitens des MOR erfolgten am 07.11. und 08.11.2024, die Ansprechpartner*innen bei der Polizei waren zu diesen Zeitpunkten jedoch nicht erreichbar.

Frage 2:

Wenn ja, wie erklärt sich der Oberbürgermeister die Sprachlosigkeit der Verwaltung in dieser Sache? Hält der Oberbürgermeister dies für gutes und bürgernahes Verwaltungshandeln?

Antwort:

Das Mobilitätsreferat wurde zur Sitzung des BA 25 am 07.11.2024 nicht eingeladen. Aus diesem Grund war das Mobilitätsreferat nicht anwesend.

Das Mobilitätsreferat hat das genannte Bauvorhaben rasch und verlässlich bearbeitet, siehe Ausführungen zu Frage 1.

Frage 3:

Wenn ja, wie will das MOR solche Baustelleneinrichtungen kontrollieren, wenn es für die Polizei nicht erreichbar ist?

Antwort:

Das Mobilitätsreferat ist erreichbar und bearbeitet Baustelleneinrichtungen ordnungsgemäß und verlässlich, siehe Ausführungen zu Frage 1.

Frage 4:

Könnten Ausweichverkehre im Umfeld der Guido-Schneble-Straße zumindest verringert werden, wenn die eingerichteten Baustellen besser kontrolliert würden?

Antwort:

Nein, wie ein Ortstermin vom MOR am 11.11.2024 ergab, ist die Baustelle in der Guido-Schneble-Straße vor Ort so beschildert, wie angeordnet.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent